

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder
und die beratenden Mitglieder des Senats

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

PROTOKOLL

zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
 (121. Sitzung, 14. Sitzung des 6. Senats,
 4. Sitzung im Sommersemester 2017)
 am 19. Juli 2017 um 14:30 Uhr
 im Senatssaal (Raum 10.225 UC)

- mit Änderungen in TOP 9b, TOP 10 und TOP 11 genehmigt in der 122. Sitzung des Senats -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 12. Juli 2017.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Kettenhofen	Ende:	17:45

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Brefeld (ab 16:30)	Friedrich	Burandt	Flinks
Deller (bis 16:30)	Fichtner	Brüggen	Hübner
Faasch	Klaut	Steffen	Kunze
Gielnik			
Jamme			
Müller-Rommel			
O'Sullivan			
Pfeifer			
Schmidt			
Süßmair			
Vilsmaier			

Entschuldigt:	Jacobs, Wein, Dartenne, Prien-Ribcke, Müggenburg, Rudzinski, Hesse, Dedring
Beratende Mitglieder:	VPin Schormann, VP Reihlen, Dekan Niemeyer, Dekan von Wehrden, Prodekanin Hobuß, Prodekan Ehmke, Thiem, Kirschner, Wisotzki
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit

**TOP 1 Begrüßung und Regularien****1.1 Arbeitsfähigkeit**

P Spoun begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung

Ein studentisches Senatsmitglied beantragt, TOP 10 zu vertagen und TOP 9f auf 9a vorziehen.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung von Protokollen
 - a. Protokoll der 120. Sitzung
3. Kenntnisnahme älterer Protokolle
 - a. Protokoll der 26. Sitzung
 - b. Protokoll der 32. Sitzung
4. Berichte und Mitteilungen
5. Anfragen
6. Stellungnahme des Senats zu Berufungsvorschlag aus Anlass von externen Rufen (verkürztes Verfahren gem. § 9a der Berufungsordnung) – nicht öffentlich –
7. Stellungnahme des Senats zu Berufungsvorschlag aus Anlass von externen Rufen (verkürztes Verfahren gem. § 9a der Berufungsordnung) – nicht öffentlich –
8. Änderung der Ordnung zur Wahl der Promovierendenvertretung
9. Geplante Änderungen im Studienangebot 2018/19:
 - a. Schließung Master „Bildungswissenschaft – Educational Science (M.A.)“
 - b. Einrichtung Bezugsfach „Naturwissenschaften“ zum Unterrichtsfach „Sachunterricht“ im Bachelor „Lehren und Lernen (B.A.“)
 - c. Einrichtung Major „Global Environmental and Sustainability Studies (GESS) (B.Sc.)“
 - d. Einrichtung Minor „Psychology and Society“
 - e. Einrichtung Master „Arts & Cultural Management (M.A.)“
 - f. Namensänderung Minor „E-Business“ in „Digital Business“
10. Verabschiedung des Lehrangebots für das Wintersemester 2017/18 für das College der Leuphana Universität Lüneburg
 - a. Leuphana Semester
 - b. Komplementärstudium im Leuphana Bachelor
11. Verabschiedung des Lehrangebots für das Komplementärstudium der Leuphana Graduate School im Wintersemester 2017/18
12. Änderungen von Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School
 - a. Anlage 3 Transcript of Records
 - b. Anlage 11 Notenumrechnungstabelle
13. Wahl der Mitglieder des Leuphana Wahlausschusses
14. Verschiedenes

einstimmig

TOP 2 Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll der 120. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.
einstimmig

Das vertrauliche Protokoll der 120. Sitzung wird mit einer Änderung in der Vorbemerkung zu TOP 5 genehmigt.
einstimmig

TOP 3 Kenntnisnahme älterer Protokolle

P Spoun erläutert den Sachstand, wonach im Jahr 2008 versäumt wurde, die Protokolle der 26. und der 32. Sitzung in den regulären Genehmigungsprozess einzuspeisen. Er stellt ebenfalls dar, dass der Senat diese nun formal nicht mehr genehmigen kann, sondern nur eine Kenntnisnahme möglich ist.

Der Senat nimmt das hochschulöffentliche Protokoll sowie das vertrauliche Protokoll der 26. Sitzung zur Kenntnis.
Der Senat nimmt das hochschulöffentliche Protokoll der 32. Sitzung zur Kenntnis.

TOP 4 Berichte und Mitteilungen

4.1 Mitteilung aus dem Professurenservice

Ernennungen

Herr PD Dr. Maik Adomßent wurde am 28.6.2017 die Befugnis verliehen, den Titel „Außerplanmäßiger Professor“ für die Dauer der Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Leuphana Universität Lüneburg zu führen.

Herr Prof. Dr. Marc Kleinknecht hat den Ruf der Universität Gießen abgelehnt und das Bleibeangebot der Leuphana angenommen.

4.2 Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Titel/Thema:	Storytelling in der Nachhaltigkeitskommunikation
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Fischer
Fakultät:	Nachhaltigkeit, Institut für Umweltkommunikation
Fördermittelgeber:	DBU
Laufzeit:	3 Jahre
Drittmittel/Fördermittel:	293.750 €

4.3 Ausfall der Sitzung des Leuphana-Beirats im Rahmen des Stiftungsrates

P Spoun berichtet, dass am Mittwoch, den 30.08.2017 voraussichtlich ab ca. 13 Uhr der Stiftungsrat der Leuphana Universität Lüneburg tagen wird. Für den Vormittag desselben Tages ist die konstituierende Sitzung der Findungskommission zur Vorbereitung des Vorschlags auf Ernennung/Bestellung einer/eines neuen hauptberuflichen Vizepräsidentin/Vizepräsidenten vorgesehen, in der erstmals eine Aussprache über den möglichen Ausschreibungstext für die Stelle der/des hauptberuflichen Vizepräsidenten stattfinden wird.

Aufgrund des engen Zeitplans der Sitzungen der Findungskommission und des Stiftungsrats wird eine Sitzung mit dem Leuphana Beirat nicht möglich sein. Sollten dringende Themen seitens der Mitglieder des Leuphana Beirats bestehen, wird zeitnah ein Format für einen entsprechenden Austausch gefunden. In diesem Fall wird darum gebeten, sich an den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Herrn Dr. Meyer-Guckel, oder an die Geschäftsstelle des Stiftungsrats, Frau Maria Schloßstein, zu wenden.

**4.4****Personalmitteilungen**

P Spoun berichtet, dass Prof. Bollow als Informationssicherheitsbeauftragter (ISB) ernannt wurde. Damit wurde eine Zentrale Empfehlung des DFN-CERT GmbH zur Informationssicherheit an der Leuphana umgesetzt. Der Stellenwert des ISB ist vergleichbar mit dem eines Datenschutzbeauftragten. Seine Aufgaben sind unter anderem die Beratung/Unterstützung der Leitungsebene sowie die Erstellung und Pflege der Sicherheitsleitlinie. Darüber hinaus wurde Fr. Katrin Huber zum 1. Oktober 2017 für die Personal- und Organisationsentwicklung eingestellt, zudem ist die Ausschreibung der Stelle für Akademische Personalentwicklung erfolgt.

4.5**Mitteilungen zu Campusentwicklung und Raumplanung**

Herr Brei berichtet, dass die Vermietung des Standortes Volgershall an die Bionic Production AG zum 1. Oktober 2017 beginnt. Die Bionic Production AG ist eine Ausgründung aus dem Laserzentrum Nord, welches eine Tochter der TU Hamburg ist.

Weiterhin berichtet Herr Brei anhand der Tischvorlage, dass der Stand zur Campusentwicklung und Raumplanung seit der Vorstellung im Senat im April 2017 wenig verändert sei. Die wesentlichen Neuigkeiten seien ein Beschluss des Präsidiums zur Renovierung von Gebäude 6 sowie eine Entscheidung für einen Ersatzbau der Sporthalle. Für letzteres stünde eine Zuwendung von 5 Mio. Euro aus dem Sondervermögen des Landes für Sanierungen von Hochschulbauten zur Verfügung, mit dem Baubeginn werde deshalb gegen Ende 2018 gerechnet.

Darüber hinaus berichtet Herr Brei, dass sowohl Gespräche mit der verfassten Studierendenschaft bezüglich eines Raumkonzepts in Gebäude 9 sowie Gespräche mit dem Dachverband der studentischen Initiativen bezüglich einer Unterbringung im Zentralgebäude laufen würden. Ebenfalls gäbe es derzeit Überlegungen, den Betrieb des Café 9 in die Hände der Studierenden zu übergeben, falls ein tragfähiges Konzept durch die Studierenden entwickelt werden könnte.

Abschließend berichtet Herr Brei, dass eine einvernehmliche Verständigung mit Campus Management e.V. herbeigeführt wurde und der Betrieb des Vamos zum 31.12.2017 enden werde. Zum Ankauf der Ladenzeile konnte keine Einigung erzielt werden.

4.6**Aktueller Stand der Bewerberzahlen**

P Spoun berichtet, dass für das College (inklusive Lehrerbildung) auch in diesem Jahr ca. 10.000 Studienbewerbungen eingegangen sind. Dies entspräche in etwa dem Niveau des Vorjahres. Ohne Lehrerbildung sind dies 5,7 Bewerbungen pro Platz, in der Lehrerbildung 9,7 Bewerbungen pro Platz.

In der Graduate School gibt es (ohne Lehrerbildung) 1900 Bewerbungen auf 436 Studienplätze, dies entspricht 4,4 Bewerbungen pro Platz.

4.7**Bewerbung der Leuphana in der Bund-Länder-Initiative “Innovative Hochschule”**

P Spoun berichtet, dass die Bewerbung zur Initiative “Innovative Hochschule” nicht erfolgreich war. Hauptsächlich seien Projekte in Kooperation mit Fachhochschulen sowie außerhalb von Metropolregionen gefördert worden. Es werde nun geprüft, wie einzelne Programme möglicherweise dennoch realisiert werden können, z. B. sei derzeit eine Kooperation mit der GIZ zum International Sustainable Chemistry Collaborative Centre ISC3 geplant.

4.8**Weitere Mitteilungen**

Herr Kunze berichtet, dass das Studierendenparlament einen neuen AStA gewählt hat. Die künftigen Vertreterinnen sind Frau Lea Oltmanns, Frau Laura Steck sowie Frau Linda Macfalda.

TOP 5**Anfragen****5.1****Schriftliche Anfragen**

Herr Hübner hat folgende Anfrage gestellt:



„In der Drucksache 601/121/4 SoSe 2017 ist auf Seite 6 die Entwicklung der Studierendenzahlen niedergeschrieben. Ich würde gerne zu jedem einzelnen Bewerbungszeitraum folgende Zahlen wissen:

- Wie viele Personen haben sich insgesamt pro Bewerbungsphase beworben?
- Wie viele Studierende erhielten eine Zusage?
- Aus welchen Gründen wurden Bewerber*innen nicht zugelassen und wie oft finden sich die Gründe pro Bewerbungszeitraum wieder?“

P Spoun verliest dazu die folgenden Zahlen:

- WS 2009/10: Gesamtzahl der Bewerbungen: 23, Zulassungen: 7, Einschreibungen: 4
- WS 2010/11: Gesamtzahl der Bewerbungen: 35, Zulassungen: 22, Einschreibungen: 17
- WS 2011/12: Gesamtzahl der Bewerbungen: 50, Zulassungen: 23, Einschreibungen: 16
- WS 2012/13: Gesamtzahl der Bewerbungen: 51, Zulassungen: 20, Einschreibungen: 10
- WS 2013/14: Gesamtzahl der Bewerbungen: 44, Zulassungen: 17, Einschreibungen: 7
- WS 2014/15: Gesamtzahl der Bewerbungen: 50, Zulassungen: 18, Einschreibungen: 7
- WS 2015/16: Gesamtzahl der Bewerbungen: 68, Zulassungen: 28, Einschreibungen: 22
- WS 2016/17: Gesamtzahl der Bewerbungen: 42, Zulassungen: 16, Einschreibungen: 10
- WS 2017/18: Gesamtzahl der Bewerbungen: 36, Zulassungen: 15, Einschreibungen: noch offen

P Spoun berichtet, dass nach Auskunft des Studierendenservice eine formale Erfassung der Gründe nicht erfolgt und diese Frage daher nur pauschal beantwortet werden könne. Als häufiger Grund können die fehlende Konsekutivität sowie fehlende Englischnachweise genannt werden.

5.2 Mündliche Anfragen

Ein Senatsmitglied fragt bezugnehmend auf die Mitteilung unter 4.5 nach, ob ein Verkauf des Standortes Volgershall (Altbau) geplant sei.

Herr Brei erläutert, dass sich die Mitteilung unter 4.5 auf den Neubau beziehen würde. Möglicherweise würde sich zu einem späteren Zeitpunkt aus der Vermietung des Neubaus ein Verkauf ergeben. Für den Altbau würde die weitere Verwendung (Vermietung, Verkauf) derzeit geprüft.

Bezüglich des Umzugs der Ingenieurwissenschaftler_innen auf den Hauptcampus stellt Herr Brei auf Nachfrage dar, dass bereits Ende September mit dem Umzug der Maschinenhalle begonnen werde und in 2018 alle Labore auf den Campus umziehen sollen.

TOP 6 Stellungnahme des Senats zu Berufungsvorschlag aus Anlass von externen Rufen (verkürztes Berufungsverfahren gem. § 9a der Berufungsordnung) – nicht öffentlich –
Drucksache-Nr.: 603/121/4 SoSe 2017

- siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 7 Stellungnahme des Senats zu Berufungsvorschlag aus Anlass von externen Rufen (verkürztes Berufungsverfahren gem. § 9a der Berufungsordnung) – nicht öffentlich –
Drucksache-Nr.: 605/121/4 SoSe 2017

- siehe vertrauliches Protokoll -

**TOP 8 Änderung der Ordnung zur Wahl der Promovierendenvertretung**

Drucksache-Nr.: 593/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt die Änderung der Ordnung zur Wahl der Promovierendenvertretung gem. Drs.-Nr. 593/121/4 SoSe 2017.

einstimmig

TOP 9 Geplante Änderungen im Studienangebot 2018/2019:**a. Schließung Master „Bildungswissenschaft – Educational Science (M.A.)“**

Drucksache-Nr.: 601/121/4 SoSe 2017

VP Reihlen erläutert den Sachstand und geht sowohl auf Reforminitiativen der vergangenen Jahre, auf die künftige Berücksichtigung bildungstheoretischer Themen in der Fakultät als auch auf die sehr geringe Auslastungsquote des Studiengangs ein.

Es findet eine ausführliche Diskussion unter den Senatsmitgliedern und zahlreichen Studierenden des Studiengangs, die als Gäste anwesend sind, statt. Die Studierenden sind von den Studiengangsinhalten überzeugt und möchten, dass an dem Angebot festgehalten wird. Diskutiert werden insbesondere die möglichen Gründe der mangelnden Auslastung seit Einrichtung des Studiengangs, die Frage nach neuen Impulsen und Initiativen der Studierenden und/oder Lehrenden zur Steigerung der Attraktivität des Studienangebots sowie damit verbunden die Frage nach einem weiteren Jahr Zeit, um solche zu entwickeln.

Der Senat fasst auf Grundlage der vorangegangenen ausgetauschten Argumente folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG die Schließung des Masterstudiengangs „Bildungswissenschaft – Educational Science (M.A.)“ zustimmend zur Kenntnis.

5.5:9

b. Einrichtung Bezugsfach „Naturwissenschaften“ zum Unterrichtsfach „Sachunterricht“ im Bachelor „Lehren und Lernen (B.A)“

Drucksache-Nr.: 594/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand, Frau Rau aus dem Team Q beantwortet Rückfragen bezüglich der Formalia zur Schließung von Bezugsfächern.

Ein studentisches Senatsmitglied weist darauf hin, dass gem. § 41 Abs. 4 Satz 6 NHG in Angelegenheiten, die die Bewertung der Lehre betreffen, die Stimmen der Studierendengruppe doppelt gezählt werden und in diesen Angelegenheiten die Mitglieder der MTV-Gruppe kein Stimmrecht haben. Es wird um Prüfung und künftige Berücksichtigung gebeten. P Spoun sichert dies zu.

Nachrichtlich:

Das Justiziariat der Leuphana teilt hierzu wie folgt mit:



„Bei Angelegenheiten, die die Bewertung der Lehre betreffen, handelt es sich um Fragen der Verbesserung der Lehr- und Lernqualität. Hintergrund einer solchen Entscheidung sind Informationen zu Studium und Lehre, die gem. § 5 Abs. 1 und 2 NHG gewonnen werden, also Informationen aus der studentischen Lehrevaluation oder einer externen wissenschaftlichen Evaluation. Ebenso fallen Informationen über die Lehr- und Lernsituation in einem bestimmten Studiengang, die eine Gruppe von Studierenden gesammelt, aber außerhalb der kontinuierlichen Lehrevaluation ans Studiendekanat gegeben werden, darunter.“

Wenn es also darum geht, In Angelegenheiten, wie Ergebnisse aus einer solchen Evaluation zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen in der Hochschule umgesetzt werden sollen, zählen die Stimmen der Studierendengruppe doppelt (und das Stimmrecht der MTV-Gruppe entfällt). Dieses ausnahmsweise geregelte doppelte Stimmrecht erstreckt sich jedoch nicht auf alle anderen Entscheidungen, die Auswirkungen auf das Lehrangebot haben können.“

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG die Einrichtung des Bezugsfaches „Naturwissenschaften“ zum Unterrichtsfach „Sachunterricht“ im Bachelor „Lehren und Lernen (B.A.)“ zustimmend zur Kenntnis.

19:0:0

c. Einrichtung Major „Global Environmental and Sustainability Studies (GESS) (B.Sc.)“

Drucksache-Nr.: 595/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG die Einrichtung des Major “Global Environmental and Sustainability Studies (B.Sc.)“ zustimmend zur Kenntnis.

19:0:0

d. Einrichtung Minor „Psychology and Society“

Drucksache-Nr.: 599/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG die Einrichtung Minor „Psychology and Society“ zustimmend zur Kenntnis.

19:0:0

e. Einrichtung Master „Arts & Cultural Management (M.A.)“

Drucksache-Nr.: 600/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG die Einrichtung des Master „Arts & Cultural Management (M.A.)“ zustimmend zur Kenntnis.

19:0:0

f. Namensänderung Minor „E-Business“ in „Digital Business“

Drucksache-Nr.: 596/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG die Umbenennung des Minor „E-Business“ in „Digital Business“ zustimmend zur Kenntnis.

18:0:1

TOP 10 Verabschiedung des Lehrangebots für das Wintersemester 2017/18 für das College der Leuphana Universität Lüneburg

a. Leuphana Semester

b. Komplementärstudium im Leuphana Semester

Drucksache-Nr.: 597/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand. Ein studentisches Senatsmitglied fragt, bei wie vielen Veranstaltungen die erfolgreiche Teilnahme vorgesehen und bei wie vielen Veranstaltungen der zweite Abgabetermin ausgeschlossen ist. Es wird darum gebeten, diese Information künftig in die Drucksache mit aufzunehmen.

Nachrichtlich:

Die Leitung des Leuphana College teilt hierzu mit, dass die „erfolgreiche Teilnahme“ für jedes Modul durch den oder die Lehrende beantragt werden muss. Im WS 2017/18 ist die „erfolgreiche Teilnahme“ für kein Modul des Komplementärstudiums beantragt worden.

Der zweite Abgabetermin ist im Komplementärstudium in 45 von 66 Modulen ausgeschlossen.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt das Lehrangebot für das Leuphana Semester sowie für das Komplementärstudium im Leuphana Bachelor gem. Drs.-Nr. 597/121/4 SoSe 2017.

einstimmig

TOP 11 Verabschiedung des Lehrangebots für das Komplementärstudium der Leuphana Graduate School im Wintersemester 2017/18

Drucksache-Nr.: 602/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand. Er hält fest, dass die Zahl der Lehraufträge, die an Promovierende vergeben wird, reduziert werden soll und dies durch die Vizepräsidenten in den zentralen Studienkommissionen thematisiert werden soll. Die Entscheidung über das Lehrangebot soll für das Sommersemester möglichst um einen Monat vorverlegt werden.



Ein studentisches Senatsmitglied fragt nach der didaktischen Begründung für die fehlende Wiederholungsmöglichkeit in einzelnen Modulen. Herr Ehmke erläutert, dass solcherlei Modulentscheidungen innerhalb der StuKo getroffen werden.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt das Lehrveranstaltungsangebot sowie die beantragten Lehraufträge für das Komplementärstudium der Graduate School im Wintersemester 2017/18 in der Fassung gem. Drs.-Nr. 602/121/4 SoSe 2017.

einstimmig

TOP 12 Änderungen von Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School

- a. Anlage 3 Transcript of Records**
- b. Anlage 11 Notenumrechnungstabelle**

Drucksache-Nr.: 598/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt die Änderungen der Anlagen 3 und 11 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School in der Fassung gem. Drs-Nr. 598/121/4.

18:0:1

TOP 13 Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses der Leuphana Universität Lüneburg

Drucksache-Nr.: 604/121/4 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand.

Das derzeit fehlende Mitglied sowie der derzeit fehlende Stellvertreter werden gem. § 2 Abs. 3 Satz 3 der Wahlordnung zum Ende des Sommersemesters durch den Leiter der Universität (hier: Präsident) bestellt.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Die Senatsmitglieder wählen in ihrer jeweiligen Statusgruppe die Mitglieder des Wahlausschusses der Leuphana Universität Lüneburg ab dem Wintersemester 2017/18 gem. Drs.-Nr. 604/121/4 SoSe 2017.

einstimmig

TOP 14 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt den Anwesenden für die Beratungen und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.



1
0

Sascha Spoun
- Vorsitz -

Claudia Kettenhofen
- Protokoll -